

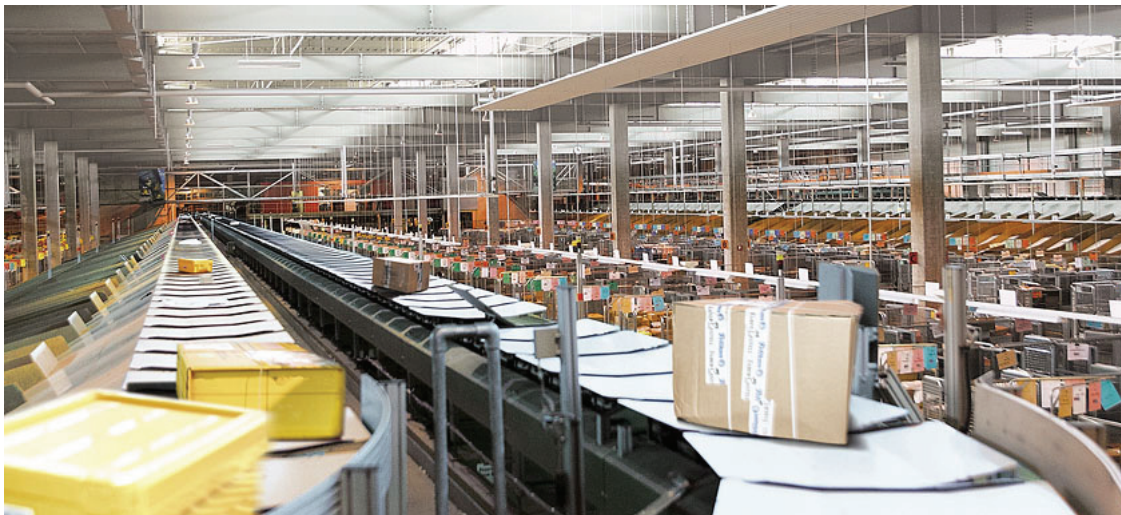
## Lehrmeisterclub: Besichtigung des Paketentrums Frauenfeld

Von Oskar Heer und Roland Stoll, Leiter Grundbildung II

Für die Besichtigung des Paketentrums in Frauenfeld hatten sich etliche Mitglieder des SWISSMECHANIC-Lehrmeisterclubs angemeldet. Aus betrieblichen Gründen begann die Führung erst um 19.00 Uhr, weshalb die Teilnehmer auch alle aus der Ostschweiz einschliesslich des Kantons Zürich kamen.

Belohnt wurden die Teilnehmer mit einer äusserst interessanten Führung durch das Paketzentrum. Es verarbeitet mit den beiden andern Paketzentren in der Schweiz, nämlich jene in Härkingen SO und Daillens VD, im Jahr über 105 Millionen Pakete. Diese drei Paketzentren wurden alle im Jahre 1999 gebaut.

Begrüsst wurden wir von Herrn Alpiger und Frau Gamper, die uns nach einem aufschlussreichen Einführungsfilm in Gruppen durch das Paketzentrum Frauenfeld führten. Eindrücklich war der Blick über die riesige Halle, in der Förderbänder mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h die ankommenden Pakete in verschiedene Richtungen und Niveaus an die Auslieferungsdocks transportierte: Das Ganze erinnerte an eine überdimensionierte Modelleisenbahn.



Beim Wareneingang werden die Pakete von Hand ausgeladen und anschliessend elektronisch erfasst. Hier werden unleserlich oder falsch adressierte, sowie mangelhaft verpackte Sendungen aussortiert und manuell von einer versierten Equipe richtig gestellt. Über die Förderanlagen gelangen die für die eigene Region bestimmten Pakete in Rollboxen an die entsprechende Distributionsbasis. Die übrigen Pakete werden an die beiden andern Zielzentren weitergeleitet.

Pakete aus der Region, für die Frauenfeld zuständig ist, werden immer zuerst nach Frauenfeld transportiert. Das bedeutet, dass ein Paket aus dem Bündnerland mit Bestimmungsort Bündnerland dadurch einen riesigen Umweg macht. Aber die Paketzentren sind so effizient organisiert, dass sie diesen Umweg mehr als wettmachen.

PostLogistics, wie sich die Paketzentren nennen, stellt jeden Tag rund eine halbe Million Pakete schonend und zuverlässig zu, für über 7 Millionen Einwohner und über 300 000 Unternehmen. Das ist ein Europarekord, denn in keinem andern Land sonst werden pro Einwohner so viele Pakete zugestellt.

Nach dieser aufschlussreichen Führung wurden wir von der Post zu einem Snack im Personalrestaurant eingeladen. Dort hatten wir Gelegenheit, weitere Fragen zu stellen und über das Gesehene zu diskutieren. So wurde auch auf Fragen aus dem Lehrlingsausbildungsbereich eingegangen.



Zum Schluss möchten wir uns bei der PostLogistics bedanken und auch den beiden Personen, die uns kompetent durch den Betrieb führten, unseren Dank aussprechen.

Am 21. Juni 2007 wird der SWISSMECHANIC-Lehrmeisterclub die Emmi Frischprodukte AG Schweiz in Emmen besuchen.

Allgemeine Informationen zum Lehrmeisterclub können auf unserer Online-Plattform entnommen werden.

[www.swissmechanic.ch](http://www.swissmechanic.ch) (Berufslehre, Informationen für die Ausbildner, SWISSMECHANIC-Lehrmeisterclub)